

Hygienekonzept für den Spielbetrieb in der Halle des MSV

Allgemeines:

Personen mit Symptomen einer Erkältung oder Corona Erkrankung dürfen die Spielstätte nicht betreten.

Bei Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren (Desinfektionsstellen werden vorgehalten).

Verantwortlich für die Einhaltung der Desinfektionsregeln sind die Mannschaften und explizit genannte Verantwortliche des Vereins. Der für das Spiel Hauptverantwortliche wird vorher benannt und ist mit MNS und Handschuhen ausgestattet. Er ist auch für die Überwachung der Einhaltung der Abstände auf der Tribüne zuständig.

Die Halle ist während der gesamten Vorbereitungs- und Spielzeit mit geöffneten Fenstern und eingeschaltetem Ventilator im Deckenbereich (zieht die Luft raus) zu versehen. Zudem sind die Notausgangstüren bei entsprechender Witterung geöffnet zu halten, mindestens jedoch ist auf eine Stoßlüftung vor dem Spiel, in der Halbzeit und nach dem Spiel zu achten.

Die Zugangstür im vorderen Bereich wird nach Betreten der Halle durch alle Verantwortlichen abgeschlossen (die Notausgangssystematik wird dadurch nicht beeinträchtigt, es verhindert aber das Betreten der Halle durch Unbefugte.)

Die Listen der Spielteilnehmer Gast und Heim haben VOR Betreten der Halle gefertigt und direkt am Protokolltisch abgegeben zu werden. Von dort werden die Listen nach dem Spiel dem Verein gegeben.

Anreise:

Die Mannschaften betreten 60 Minuten vor dem Spiel geschlossen die Halle und dort den jeweils zugewiesenen Bereich.

Die Gastmannschaft betritt über den Haupteingang der Halle den Vorflur und von dort aus direkt die U1. Diese ist grundsätzlich den Gastmannschaften vorbehalten.

Die Heimmannschaft betritt über den Zugang zu den Tribünen die Halle und geht umgehend in die U5. Diese ist ausschließlich den Heimmannschaften zugewiesen. Nach dem kompletten Eintritt der Mannschaft in die U5 wird vor dieser eine Absperrung zwischen dem Zugang zum Spielfeld und der Tribüne aufgebaut, welche nicht von den Zuschauern oder andersherum von den Spielern umgangen werden darf.

Die Schiedsrichter begeben sich durch den Eingang an der Zuschauertribüne in die U4, welche diesen zugewiesen und vorbehalten ist. Zum Spielfeld gelangen die Schiedsrichter nach dem Umziehen durch den Zugang an der U4 zum Spielfeld.

Die Personen des Protokolltisches betreten durch den Haupteingang die Halle und begeben sich von dort durch den großen Zugang in die Halle und direkt zum Protokolltisch. Dieser Platz darf außer in Ausnahmefällen oder zur technischen Besprechung während des Spiels nicht verlassen werden. Die Protokollkräfte tragen während der ganzen Zeit einen MNS.

Die taktische Besprechung findet in der U6 statt, dort ist eine Separierung der Personen und Durchlüftung gewährleistet.

Erwärmung und Spiel:

Aufgrund der komplett getrennten Zugänge zur Halle für Mannschaften und Schiris sind zeitversetzte Betreten der Halle unnötig.

Bei der Erwärmung bleiben die jeweiligen Mannschaften in ihren zugewiesenen Hälften (Gast oben bei U1, Heim unten bei U5). Der Gang in die Kabine zur Besprechung findet ausschließlich direkt von dem Spielfeld in die Kabinen statt.

Wenn die Schiedsrichter in ihre Kabine wollen, hat ein Verantwortlicher dafür zu sorgen, dass diese nicht in nahen Kontakt mit ggf. Zuschauern kommen, indem der Durchgang abgesperrt wird.

Mannschaftsverantwortliche wie Masseure haben einen MNS zu tragen.

Der Wischer wird von der Heimmannschaft gestellt (ein Spieler, der selber auch am Spiel teilnimmt).

Behandlungen verletzter Spieler finden ausschließlich auf der eigenen Bank oder in der eigenen Kabine statt.

Die Auswechselbänke sind vor Spielbeginn zu desinfizieren. Auf eine Seitenwahl und einen Wechsel in der Halbzeit ist zu verzichten. Die Desinfektion wird durch die Protokollkräfte durchgeführt.

Nach Möglichkeit wird dem Protokolltisch ein Tabletstift zur Verfügung gestellt, da eine Desinfektion der elektrischen Geräte nicht ohne Weiteres möglich ist. Der Stift wird vor und nach dem Spiel desinfiziert. Die Desinfektion der Uhr wird nach dem Spiel durch ein Desinfektionstuch vorgenommen, welches gestellt wird.

Sollte es zu einer Verletzung mit blutender Wunde kommen, wird die Stelle des Unfalls mit Einmalhandschuhen und entsprechenden Desinfektionstüchern sofort gereinigt. Beides wird vorgehalten.

Gemeinsame Trinkkästen (Wasser) sind untersagt.

Spielende:

Nach dem Spielende begeben sich die Spieler umgehend in die eigenen Kabinen. Es ist umgehend zu Duschen und die Umkleiden sind anschließend zu verlassen. Dabei gilt folgendes:

Die Gäste verlassen die Umkleide 1 durch den Vorflur und von dort die Halle durch den Haupteingang zum Parkplatz.

Die Heimmannschaft verlässt die U5 direkt aus der kabineneigenen Ausgangstür neben dem großen Tor hinter der Halle.

Die Schiedsrichter verlassen die U4 wie beim Eintritt durch den Zugang der Tribüne.

Die Protokollkräfte verlassen die Halle wie beim Eintritt umgehend nach Spielende.

Nachdem die Mannschaften geduscht haben und die Umkleiden geräumt sind, sind in diesen die Bänke, Rückenlehnen, Duschknöpfe und Türklinken zu desinfizieren (Mittel wird vorgehalten). Die Verantwortlichkeit liegt bei den Heimmannschaften, welche VOR dem Spiel drei Spieler benennen, welche dies durchführen. Dabei wird die dritte Kraft sich um die Desinfektion der Spielerbänke, der Torpfosten und ggf. des Spielgerätes kümmern.

Vorgehen bei Zuschauerbeteiligung:

Die Anzahl der zugelassenen Zuschauer wird auf insgesamt 40 festgelegt (erstmal ein Wert). Der Gastmannschaft wird angeraten die Mitnahme von Zuschauern aufgrund der Kapazitätsengpässe zu vermeiden (mit Ausnahme der Jugendmannschaften – Eltern/Fahrer). Der Einlass kann verwehrt werden.

Beim Betreten und Verlassen der Zuschauerränge ist ein MNS zu tragen. Zuschauer ohne MNS werden abgewiesen. Es ist bei Betreten der Halle eine Handdesinfektion durchzuführen (wird gestellt).

Vor Betreten der Halle ist ein Zettel mit den Kontaktdaten auszufüllen. Bei Weigerung wird der Zutritt verwehrt.

Die erlaubten Plätze werden markiert und sind umgehend nach Betreten der Halle einzunehmen und einzuhalten. Dabei werden die Abstände von 1,5m eingehalten. Eine Ausnahme gilt für Paare, Personen aus dem gleichen Haushalt oder Familienmitglieder, diese dürfen auf den Mindestabstand verzichten.

Die Zuschauer gehen um die Halle herum zum Eingang der Tribüne. Das Betreten der Halle ist ausschließlich den zugelassenen Zuschauern mit zugewiesener Karte erlaubt.

Im Vorflur wird die Zwischentür zur Kantine abgeschlossen, damit dort keine Zuschauer entlanggehen.

Im Bereich vor dem Eingang zur Tribüne findet die Bezahlung der Eintrittsgelder und Ausgabe der Karten (werden vorher abgezählt) statt.

Die Zuschauer begeben sich auf freie Plätze auf der Tribüne.

Während des Spiels ist das Wechseln der Plätze und Durchmischen eventueller Gruppen nicht gestattet.

Die Toiletten für die Zuschauer sind im Bereich des Halleneingangs (Damen und Herren). Die Nutzung der Toiletten erfolgt eigenverantwortlich, auf Engstellen an Türen und Waschbecken wird ausdrücklich hingewiesen. Als Hinweis werden drehbare Schilder in Grün => FREI und Rot => BESETZT zusätzlich angebracht. Diese sind durch den Nutzer entsprechend zu drehen. Sollten diese während des Spiels aufgesucht werden müssen, verlässt der Zuschauer die Tribüne durch den näher liegenden Notausgang hinter der Tribüne, begibt sich zur Toilette und durch den Tribünenzugang nach Vorweisen der Karte wieder zum Platz.

Nach dem Spielende begeben sich die Zuschauer durch den ihnen näher liegenden Notausgang aus der Halle und von dort aus durch das große grüne Tor vom Gelände.

Nach dem Verlassen werden die Bänke der Tribüne desinfiziert (Verantwortlichkeit Heimmannschaft).

Ein Verkauf von Genussmitteln wird auf den Außenbereich reduziert, um Schlangen und Durchmischungen im Flur zu verhindern. Der Verkauf von Genussmitteln durch die Mannschaften ist zunächst komplett untersagt.

Erwarteter Kräfteansatz:

- 2 Protokollkräfte mit MNS
- 1 Wischer (aus Reihen der Spieler Heim)
- 1 Coronaverantwortlicher mit MNS und Einmalhandschuhen
- 1 Kartenausgeber und Kassierer mit MNS und Einmalhandschuhen
- 3 Desinfektionskräfte nach dem Spiel (eigene Mannschaft)

Mittleinsatz:

Tücher:

Pro Kabine 1 Rolle Tücher (1000 Blatt) -> 5 Rollen im Spiel, 3 x Kabine, 1 x Halle/Bänke, 1 x Tribüne. Bei 1000 Blatt und Verbrauch von etwa 50 Blatt pro Spiel pro Abschnitt reicht das Material für ca. 20 Spiele

Desinfektionstücher:

Für das Protokoll und ggf. Reinigung nach einer Verletzung werden Desinfektionstücher benötigt. Bei 10 Tüchern Pro Spiel als Schnitt reicht eine 80er Packung Viruzid Tücher 8 Spiele.

Desinfektionsmittel:

Die Menge an Mittel für Flächen kann schwer abgeschätzt werden. Ein 5l Kanister sollte (ohne Erfahrungswerte, ca. 300ml pro Spiel) etwa 3 bis 4 Wochen halten.

An den Zugängen ist das Händedesinfektionsmittel anzubringen. Dieses wird bei richtiger Nutzung pro Spiel bei etwa 100ml Verbrauch liegen, entsprechend reicht eine 500ml Flasche für etwa 1 Woche.

MNS:

Pro Spiel sollten auch im Sinne der Zuschauer MNS vorgehalten werden. Zudem sollten diese für die Verantwortlichen gestellt werden. Entsprechend kann bei einem Spiel mit mindestens 30 verbrauchten MNS gerechnet werden

Einmalhandschuhe:

Pro Spiel etwa 10 Paare Verbrauch, 100er Pack entsprechend ausreichend für etwa 2 Wochen..